Gemarkung Holsen
Flur 5

GE (N2)

GE (N3)

GE (N1)

GE (N1)
Fabrik

Flur 2

GE (N1)

GE (N2)

Flur 6

Flur 3

Lietfeld

Ortkamp

Oberste Lietfeld

Lietkamp

Währsiek

Rotsiek

Osterkamp

Osterhorst

Lohhagen

Lohhagen-Weg

Wallückestraße L 876

L 773

Sichtdreieck 280 m

Sichtdreieck 280 m

Weg 77

Weg 73

Weg 70

Weg 69

Weg

Wasserlauf

Naturschutzgebiet

10 KV

Festsetzungen (§ 9 [1] BBauG.)

Linien und Flächen (PLAN VO.)

- Plangebietsgrenze (13.6)
- Grenze Änderungsbereich
- Baugrenze (3.4)
- Nutzungsgrenze (13.5)
- Straßenbegrenzungslinie (6.3)

Baugebiete

Baugebiete	Zahl der Vollgeschosse Z	GRZ	GFZ	Baumassen-zahl BMZ	Bauweise	Baugestaltung gem. §103 BauONW (§9 (2) BBauG.) Dachneigung	Geb. Höhe Gebäude m	Geb. Höhe Nebengebäude m	Drempelhöhe	Dachaufbauten	Dachdeckung	Firststellungen, Einfriedigungen usw.
GE (N1) Gewerbegebiet	II	0,8	1,6	-	O	Keine Festsetzungen siehe Text						
GE (N2) Gewerbegebiet	II	0,8	1,6	-	O	Keine Festsetzungen siehe Text						
GE (N3) Gewerbegebiet	III	0,8	2,0	-	O	Gebäudehöhe siehe Text sonst keine Festsetzungen						

O = offene Bauweise

Nicht überbaubare Flächen

- Nicht überbaubare Flächen
- Öffentl. Verkehrsflächen
- Private Grünflächen
- Wasserflächen
- Land- und forstwirtschaftliche Flächen
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Sichtdreieck = Freihaltung ab 0,70 m über FOK von Bebauung, Bepflanzung, Einfriedigung usw.

Kennzeichnungen (§ 9 [3] BBauG)

Nachr. Angaben (§ 9 [4] BBauG)

Geändert gemäß Verfügung R.P. vom 4.2.1977 Az.: 35.21.11-604/H.10 (jetzt Festsetzung)

Sichtdreieck Freihaltung ab 0,70 m über FOK von Bebauung, Bepflanzung, Einfriedigung usw.

Erläuterungen

- Flurgrenzen
- Flurstücksgrenzen
- Vorh. Wohngebäude
- Vorh. Wirtschaftsgebäude
- Vorh. ATRade
- Baugrenze im rechten Winkel

Sonst. Vermerkungen

- Vorgesehene Bepflanzung
- 8,0 m — 8,0 m — Vorhandene 10 KV-Leitung mit Baubeschränkungszone
- Vorhandenes 10 KV-Erdkabel
- T — Vorhandene Transformatorenstation
- Vorhandener Betonmast für Elt. Leitung

Aufhebungen

Für die Gebiete, die zum Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes gehören, tritt der bisherige Plan Nr. 5 mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes außer Kraft.

Sonstige Hinweise

Änderungen

Änderungen nach der Offenlegung auf Einwendungen von

Farbe	Ratsbeschluß vom
Nr	Änderungszweck

GEMEINDE HÜLLHORST

BEBAUUNGSPLAN NR. 5 „GEWERBEGEBIET"

1. ÄNDERUNG

Offenlegungsausfertigung 1. ~~2~~ ~~3~~ Ausfertigung

Dieser Bebauungsplan besteht aus 1 Teilblatt und einem Textteil

Dies ist das Teilblatt Nr. 1

Maßstab 1 : 1000

Gemarkung Hüllhorst Flur Nr. 2 und 3

Der Bebauungsplan hat folgende Rechtsgrundlagen:
§§ 2, 9 u. 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341)

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV.NW. 1975 S. 91)
§ 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Bau O.NW.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV.NW. S. 96) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV.NW. S. 433), zuletzt geändert durch die 3. Verordnung vom 21.4.1970 (GV.NW. S. 299, SGV. NW. 231)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)

Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Eigentümerverzeichnis:

Größe des Plangebietes rd. 14,9 ha

Kartengrundlage:
Katasterkarte M. 1:1000

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Katasternachweis überein.
Minden, den 15.07.1976
Kreis Minden - Lübbecke
Der Oberkreisdirektor
- Vermessungsamt -
I.A. (Wodetzki)
Kreisvermessungsassessor

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Minden, den 15.07.1976
Kreis Minden - Lübbecke
Der Oberkreisdirektor
- Vermessungsamt -
I.A. (Wodetzki)
Kreisvermessungsassessor

Entwurf und Ausarbeitung des Planes:
Minden, den 18.06.1976
(Müller) Kreisbauamtmann
(Bertus) Techn. Zeichner
Kreis Minden - Lübbecke
Der Oberkreisdirektor
- Planungsamt -
I.A. (Müller)
Kreisbaudirektor

Die Übereinstimmung mit dem Auslegungsexemplar vom wird bescheinigt.
Hüllhorst, den
Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 - BGBl I S 341 - durch Beschluß des Rates der Gemeinde Hüllhorst vom 24.4.1974 gemäß § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV.NW. 1975 S. 91) aufgestellt worden.
Hüllhorst, den 7. Mai 1976
Bürgermeister
Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juli 1976 bis 23. Aug. 1976 öffentlich ausgelegen.
Hüllhorst, den 25. Aug. 1976
Bürgermeister
Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom Rat der Gemeinde Hüllhorst am 6.10.76 als Satzung beschlossen worden.
Hüllhorst, den 8. Okt. 1976
Bürgermeister
Gemeindedirektor

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 4.2.77 genehmigt worden.
Detmold, den 4.2.77
Az. 35.21.11-604/H.10
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Dieser genehmigte Bebauungsplan einschließlich der Begründung wird gemäß § 12 BBauG ab 16.3.1977 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die Genehmigung ist am 18.3.1977 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Hüllhorst, den 21.3.1977
Der Bürgermeister